

**Beschluss Nr.: 07/2013**  
**der 12. Planungsausschusssitzung am 26. Februar 2013**  
**- öffentliche Sitzung -**

**Beschlussgegenstand:**

Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit zu Projektanmeldungen für den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015.

**Beschlusstext:**

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit zu Projektanmeldungen für den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015 beschließt der Planungsverband Region Chemnitz

1. die als Anlage vorliegende Stellungnahme des Verbandes an das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit zum Entwurf der Projektanmeldungen für Bundesfernstraßen vom 1. Februar 2013 und
2. die in den Tabellen 1 bis 9 enthaltenen Vorschläge für den Aus- und Neubau von Schienenstrecken für die Projektanmeldung per Internet beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

**Begründung:**

Die Abgabe der Stellungnahme erfolgt gemäß der Aufgabenzuständigkeit des SMWA zu Projektanmeldungen für Bundesfernstraßen und zu Projektanmeldungen von Schienenstrecken für den BVWP 2015 an das BMVBS im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015.

**Anlagen:**

1. Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz zum Entwurf der Projektanmeldungen für Bundesfernstraßen
2. Tabellen zu Projektvorschlägen für Schienenstrecken

**Abstimmungsergebnis:**

Planungsausschussmitglieder gesamt:	13
davon stimmberechtigt anwesend:	11
Stimmen dafür:	11
Stimmen dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Chemnitz, den 26. Februar 2013



F. Vogel  
Landrat  
Verbandsvorsitzender



Planungsverband Region Chemnitz • Verbandsvorsitzender  
Landrat Frank Vogel • Paulus-Jeniskus-Str. 24 • 09456 Annaberg-Buchholz

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Sächsisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Herrn Staatsminister Morlock  
Postfach 100329  
01073 Dresden

Der Verbandsvorsitzende

Datum: 28. Februar 2013  
Bearbeiter: Fr. Brieger  
Telefon: (0375) 289 405 14  
E-Mail: martina.brieger@pv-rc.de  
Ihre Nachricht vom: 01.02.2013  
Ihre Zeichen: 62-3803.10

## Beteiligung Öffentlichkeit zu Projektanmeldungen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015

Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz

Sehr geehrter Herr Staatsminister Morlock,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben.

Mit der Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Beteiligung zur Fortschreibung des BVWP 2015 für Projektanmeldungen zu Bundesfernstraßen wird dem Planungsverband Region Chemnitz frühzeitig eine Möglichkeit der Mitwirkung eröffnet.

Aus Ihrem Anschreiben geht hervor, dass durch das sächsische Verkehrsministerium aktuell die beim Bund anzumeldenden Projekte geprüft werden. Die dazu in den Anlagen 1 bis 3 ausgereichten Projektplanungen und deren Zuordnungen bilden die Grundlage.

Zunächst ist festzustellen, dass die in Anlage 1 genannten Maßnahmen unter Berücksichtigung des aktuellen Realisierungsstandes aus dem Bedarfsplan Bundesfernstraßen mit Stand 2004 übernommen worden sind und den Hauptanteil der geplanten Projektanmeldungen bilden.

In Anlage 2 werden Neuanmeldungen gebracht, die insbesondere für das Regionsgebiet Chemnitz bisher nicht als neue Vorhaben im Landesverkehrsplan 2025 bzw. im LEP 2013 – Entwurf enthalten waren. Bei den 5 Neuanmeldungen sind 2 Maßnahmen für die Region Chemnitz enthalten.

Mit der Anlage 3 werden Projekte aufgezeigt, die nicht mehr zur Anmeldung für den BVWP 2015 vorgesehen sind. Von diesen insgesamt 8 Projekten sind 6 Projekte für das Gebiet der Planungsregion Chemnitz planungsrelevant.

## Regionalplanerische Beurteilung zu den vorgeschlagenen Projekten

Bei der Fortschreibung des BVWP 2015 stellen die Erhaltungsmaßnahmen für Bundesfernstraßen einen Schwerpunkt dar. Die neue Grundkonzeption für die Bundesverkehrswegeplanung soll unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingung Kriterien zur Priorisierung von Investitionen festlegen, die ein realistisches und finanzierbares Gesamtkonzept für die künftige

Infrastruktur beinhalten. Bei Neu- und Ausbaumaßnahmen sind bedarfsgerechte Schwerpunktsetzungen erforderlich, die sich insbesondere auf Vorhaben zur Beseitigung von größeren Engpässen konzentrieren werden. Gemäß Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) soll der Großteil (70 %) der Aus- und Neubaumittel des Verkehrsträgers Straße für überregional bedeutsame Autobahnen reserviert werden.

Vor diesem Hintergrund wird ersichtlich, dass deutlich weniger Neu- und Ausbaumaßnahmen gegenüber dem bisherigen Umfang zur Disposition stehen werden.

Auch wenn der BVWP kein Finanzierungsplan ist, sollte die Auswahl der Vorhaben, die weiterhin als Projekte angemeldet werden, diesen neuen Anforderungen in besonderer Weise und nachvollziehbar Rechnung tragen. Für die in den Anlagen enthaltenen Maßnahmen und deren Zuordnung erfolgt jedoch keine weitere Erläuterung oder Begründung.

Insbesondere für die regionsrelevanten Maßnahmen in **Anlage 3** (ohne B 93neu), die nicht mehr zur Anmeldung vorgesehen sind und damit auch keiner Bewertung durch das BMVBS mehr zu unterziehen sind, wird folgender **Klärungsbedarf** gesehen.

1. Es fehlt eine Erläuterung, welche fachplanerischen Gründe zur Auswahl dieser Maßnahmen geführt haben.
2. Durch die vorgesehene Streichung der geplanten Vorhaben B 101 – Ortsumgehung Lauter und B 101- Teilortsumgehung Schwarzenberg ist die Bedeutung des „Schlüsselprojektes B 101 zwischen Schwarzenberg – Aue“ kritisch zu hinterfragen.
3. Mit dem Verzicht zur weiteren Anmeldung für den Bedarfsplan sind keineswegs die vorhandenen, teilweise erheblichen Probleme infolge mangelnder Verkehrsdurchlässigkeit und Leistungsfähigkeit sowie von Unfallschwerpunkten entlang dieser Straßen aufgehoben. Da offensichtlich die Notwendigkeit zur Lösung der hier bestehenden Konflikte seitens des SMWA nicht in Frage gestellt wird, sind im Sinne der Planungssicherheit für die betroffenen Kommunen verbindliche Festlegungen zur Weiterführung der Planung und Finanzierung für sog. kleinere Ausbaulösungen zu treffen. Für eine Zustimmung der Maßnahmenstreichung sind diese Voraussetzungen entscheidungserheblich.
4. Sowohl die B 101 als auch die B 173 sind gemäß Regionalplan Südwestsachsen bzw. Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge regionale Achsen mit Verbindungs- und Entwicklungsfunktion. Zur Gewährleistung einer funktionsgerechten Verbindungsqualität zwischen zentralen Orten bedarf es einer leistungsfähigen Infrastruktur. Obwohl sich die „Netzkonzeption 2025“ für das Straßennetz der Bundes- und Staatsstraßen in Sachsen noch in Aufstellung befindet, ist aufgrund der Verkehrsbedeutung dieser Bundesstraßen nicht davon auszugehen, dass eine Abstufung dieser Straßen erwogen wird. Deshalb sollte die Entscheidung zur Streichung der Maßnahmen nochmals geprüft werden.
5. Letztlich sind die in Anlage 3 erfassten Projekte (bis auf B 93neu) ausgehend vom Landesverkehrsplan 2025 auch im Landesentwicklungsplan (LEP) 2013 (Entwurf) enthalten und sollen gemäß LEP G 3.1.6 bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen berücksichtigt werden. Eine entsprechende Harmonisierung der Planungsvorgaben ist herbei zu führen.

#### **Weitere Hinweise**

Aus Sicht des Planungsverbandes Region Chemnitz stellen die im Landesverkehrsplan 2025 genannten (noch nicht im Bau befindlichen) Schlüsselprojekte

- B 95 Aus-/ Neubau Verkehrsachse Annaberg-Buchholz – Chemnitz
- B 101 Aus- /Neubau zwischen Schwarzenberg – Aue
- B101/B 173 Ortsumgehung Freiberg
- B 107 Aus-Neubau Verkehrsachse zwischen A 4 (Anschlussstelle Chemnitz Ost) und B 169 – Südverbund Chemnitz und
- B 174 Ortsumgehung Großsolbersdorf/Hohndorf – Ortsumgehung Marienberg/Reitzenhain

vorrangig zu realisierende Maßnahmen dar.

In **Anlage 1** werden die Dringlichkeitsstufen als nachrichtliche Aussage gemäß Bundesfernstraßengesetz vom 4.10.2004 genannt. Hierbei sind einzelne Maßnahmen, die räumlich aber Teil der Schlüsselprojekte sind, dem Weiteren Bedarf zugeordnet.

Grundsätzlich sollte in Verbindung mit der Priorisierung bestimmter Achsen auch eine Klarstellung hinsichtlich der vordringlichen Bedarfszuordnung angestrebt werden.

### **Vorschlag**

Unter Berücksichtigung der überregionalen Bedeutung der Autobahn und der hohen Verkehrsbelegung und Unfallhäufigkeit wird vorgeschlagen, das der geplante 6-streifigen Ausbau der A 72 Chemnitz – Stollberg-West – Zwickau-Ost, der gemäß Anlage 1 gegenwärtig dem Weiteren Bedarf zugeordnet ist, künftig in den Vordringlichen Bedarf aufgenommen werden soll.

Darüber hinaus ergeben sich keine weiteren Anregungen.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Verbandsgeschäftsstelle des Planungsverbandes gern zur Verfügung.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn die o.g. Hinweise im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen



F. Vogel  
Landrat  
Verbandsvorsitzender

Datenfeld	Erläuterung
Anmeldender	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle Werdauer Straße 62 08056 Zwickau E-Mail: info@pv-rc.de
Projektbezeichnung	<b>ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig/Dresden</b>
Beschreibung der Maßnahme	<b>Ausbau Abschnitt Chemnitz Hauptbahnhof bis Chemnitz Kappel</b>
Benennung der Ausbauparameter	zweigleisig, elektrifiziert, Geschwindigkeit bis 160 km/h, Aus-/Umbau von Bahnhof Chemnitz Süd und Haltepunkt Chemnitz Mitte, Sanierung von Brückenbauwerken (Beckerstraße)
Projektbegründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lückenschluss im laufenden Vorhaben,</li> <li>- Herstellung einer durchgängigen Ausbauqualität, Abbau von Langsamfahrstellen,</li> <li>- erforderliche Leistungsverbesserungen auf überregionaler Verbindungs- und Entwicklungsachse zwischen den Oberzentren Dresden - Chemnitz - Zwickau - Plauen (- Hof - Nürnberg) und den Metropolregionen Mitteldeutschland - Nürnberg,</li> <li>- Erhöhung der Attraktivität durch Schaffung ordnungsgemäßer, bedarfsgerechter Bahnhöfe bzw. Haltepunkte</li> </ul>
Projekthistorie	Bestandteil BVWP 1992, Neues Vorhaben Nr. 11 gemäß BSWAG vom 15.11.1993 im VB, Bestandteil BVWP 2003, Laufendes und fest disponiertes Vorhaben Nr. 13 gemäß BSWAG vom 15.09.2004 im VB, IRP 2006 - 2010, laufende Maßnahme Nr. 12, IRP 2011 - 2015, Nr. 7
Alternativenprüfung	
Abbau raumordnerischer Defizite	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der regionalen Anbindungsqualität und Erreichbarkeit,</li> <li>- Stärkung des Oberzentrums Chemnitz</li> </ul>
Weitere Projektwirkungen	- Stärkung zentralörtlicher und städtebaulicher Funktionen in Verbindung mit der Aufwertung öffentlicher Verkehrsanlagen / Verknüpfung Bahn, Bus, Straßenbahn
Umweltfachliche Gegebenheiten *) *) für Gebiet Region Chemnitz	Verlauf im bebauten Stadtgebiet von Chemnitz
Weitere Hinweise zum Projekt	Konventionelle Eisenbahnstrecke für Personenverkehr im Gesamtnetz des TEN
<p style="text-align: center;">Abkürzungen</p> <p style="text-align: center;">ABS    Ausbaustrecke</p> <p style="text-align: center;">BVWP    Bundesverkehrswegeplan</p> <p style="text-align: center;">BSWAG    Bundesschienenwegeausbaugesetz</p> <p style="text-align: center;">IRP    Investitionsrahmenplan</p> <p style="text-align: center;">VB    Vordringlicher Bedarf</p> <p style="text-align: center;">WB    Weiterer Bedarf</p> <p style="text-align: center;">TEN    Transeuropäisches Netz</p>	

Neuer Bundesverkehrswegeplan 2015  
 Projektanmeldung zum Aus- und Neubau von Schienenstrecken (Internet)

Datenfeld	Erläuterung														
Anmeldender	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle Werdauer Straße 62 08056 Zwickau E-Mail: info@pv-rc.de														
Projektbezeichnung	<b>ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig/Dresden</b>														
Beschreibung der Maßnahme	<b>Ausbau Knotenbahnhof Zwickau (Netz 21)</b>														
Benennung der Ausbauparameter															
Projektbegründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fertigstellung/Fortführung erforderlicher Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen zu Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Eisenbahnbetriebes im Knoten Zwickau,</li> <li>- wichtiger Verkehrsknoten für überregionalen/regionalen Verkehr und Nahverkehr - auch für grenzüberschreitenden Personenverkehr in die Tschechische Republik und wachsende Bedeutung für Güterverkehr,</li> <li>- Knotenpunkt überregionaler und regionaler Verbindungsachsen,</li> <li>- erforderliche Erhöhung der Attraktivität des Bahnhofs</li> </ul>														
Projekthistorie	Bestandteil BVWP 1992, Neues Vorhaben Nr. 11 gemäß BSWAG vom 15.11.1993 im VB, Bestandteil BVWP 2003, Laufendes und fest disponiertes Vorhaben Nr. 13 gemäß BSWAG vom 15.09.2004 im VB, IRP 2006 - 2010, laufende Maßnahme Nr. 12, IRP 2011 -2015, Nr. 7														
Alternativenprüfung															
Abbau raumordnerischer Defizite	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung des Oberzentrums Zwickau,</li> <li>- verbesserte Einbindung in überregionalen Schienenverkehr</li> </ul>														
Weitere Projektwirkungen	- Synergieeffekte auf Nahverkehrsentwicklung / Planungskonzept der Stadt Zwickau (Bahnhofsvorplatz)														
Umweltfachliche Gegebenheiten *) *) für Gebiet Region Chemnitz															
Weitere Hinweise zum Projekt	Konventionelle Eisenbahnstrecke für Personenverkehr im Gesamtnetz des TEN														
<p style="text-align: center;">Abkürzungen</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">ABS</td> <td>Ausbaustrecke</td> </tr> <tr> <td>BVWP</td> <td>Bundesverkehrswegeplan</td> </tr> <tr> <td>BSWAG</td> <td>Bundesschienenwegeausbaugesetz</td> </tr> <tr> <td>IRP</td> <td>Investitionsrahmenplan</td> </tr> <tr> <td>VB</td> <td>Vordringlicher Bedarf</td> </tr> <tr> <td>WB</td> <td>Weiterer Bedarf</td> </tr> <tr> <td>TEN</td> <td>Transeuropäisches Netz</td> </tr> </table>		ABS	Ausbaustrecke	BVWP	Bundesverkehrswegeplan	BSWAG	Bundesschienenwegeausbaugesetz	IRP	Investitionsrahmenplan	VB	Vordringlicher Bedarf	WB	Weiterer Bedarf	TEN	Transeuropäisches Netz
ABS	Ausbaustrecke														
BVWP	Bundesverkehrswegeplan														
BSWAG	Bundesschienenwegeausbaugesetz														
IRP	Investitionsrahmenplan														
VB	Vordringlicher Bedarf														
WB	Weiterer Bedarf														
TEN	Transeuropäisches Netz														

Datenfeld	Erläuterung														
Anmeldender	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle Werdauer Straße 62 08056 Zwickau E-Mail: info@pv-rc.de														
Projektbezeichnung	<b>ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig/Dresden</b>														
Beschreibung der Maßnahme	<b>Ausbau des Streckenabschnittes Crimmitschau - Altenburg - Gaschwitz</b>														
Benennung der Ausbauparameter	Ausbau der Strecke für Geschwindigkeit bis 160 km/h durch Gleiserneuerung														
Projektbegründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lückenschluss im laufenden Vorhaben,</li> <li>- Herstellung einer durchgängigen hochwertigen Ausbauqualität, Abbau von Langsamfahrstellen,</li> <li>- Verbesserung der Betriebsqualität und Leistungsfähigkeit für Personen- und Güterverkehr (Wachstumsprogramm „Korridor Ost“),</li> <li>- erforderliche Leistungsverbesserungen auf überregionaler Verbindungs- und Entwicklungsachse zwischen den Oberzentren (Nürnberg - Hof) - Plauen - Leipzig und den Metropolregionen Nürnberg - Mitteldeutschland</li> </ul>														
Projekthistorie	Bestandteil BVWP 1992, Neues Vorhaben Nr. 11 gemäß BSWAG vom 15.11.1993 im VB, Bestandteil BVWP 2003, Laufendes und fest disponiertes Vorhaben Nr. 13 gemäß BSWAG vom 15.09.2004 im VB, IRP 2006 - 2010, laufende Maßnahme Nr. 12, IRP 2011 - 2015, Nr. 7, Ziel (Z 3.2.7) Landesentwicklungsplan 2013 (Entwurf)														
Alternativenprüfung															
Abbau raumordnerischer Defizite	- Verbesserung der regionalen Anbindungsqualität und Erreichbarkeit														
Weitere Projektwirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung zentralörtlicher Funktionen und der Verbindungsqualität innerhalb der Metropolregion Mitteldeutschland,</li> <li>- durch Streckenausbau sind Ansprüche für Schienenpersonenfernverkehr und überregionalen Schienengüterverkehr zu gewährleisten,</li> <li>- Entwicklungsperspektiven für Logistik- und Gewerbestandorte im Einzugsbereich der Bahnstrecke</li> </ul>														
Umweltfachliche Gegebenheiten *) *) für Gebiet Region Chemnitz	Landschaftsschutzgebiet Sahnggebiet (nördlich von Crimmitschau)														
Weitere Hinweise zum Projekt	Konventionelle Eisenbahnstrecke für Personenverkehr im Gesamtnetz des TEN, Konventionelle Eisenbahnstrecke für Güterverkehr im Kernnetz des TEN														
<p style="text-align: center;">Abkürzungen</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>ABS</td> <td>Ausbaustrecke</td> </tr> <tr> <td>BVWP</td> <td>Bundesverkehrswegeplan</td> </tr> <tr> <td>BSWAG</td> <td>Bundesschienenwegeausbaugesetz</td> </tr> <tr> <td>IRP</td> <td>Investitionsrahmenplan</td> </tr> <tr> <td>VB</td> <td>Vordringlicher Bedarf</td> </tr> <tr> <td>WB</td> <td>Weiterer Bedarf</td> </tr> <tr> <td>TEN</td> <td>Transeuropäisches Netz</td> </tr> </table>		ABS	Ausbaustrecke	BVWP	Bundesverkehrswegeplan	BSWAG	Bundesschienenwegeausbaugesetz	IRP	Investitionsrahmenplan	VB	Vordringlicher Bedarf	WB	Weiterer Bedarf	TEN	Transeuropäisches Netz
ABS	Ausbaustrecke														
BVWP	Bundesverkehrswegeplan														
BSWAG	Bundesschienenwegeausbaugesetz														
IRP	Investitionsrahmenplan														
VB	Vordringlicher Bedarf														
WB	Weiterer Bedarf														
TEN	Transeuropäisches Netz														

Datenfeld	Erläuterung
Anmeldender	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle Werdauer Straße 62 08056 Zwickau E-Mail: info@pv-rc.de
Projektbezeichnung	<b>ABS Nürnberg - Marktredwitz - Reichenbach / BGr D/CZ (- Prag)</b>
Beschreibung der Maßnahme	<b>Elektrifizierung zwischen Hof - Marktredwitz / Schirnding / CZ - Nürnberg</b>
Benennung der Ausbauparameter	Entwurfsgeschwindigkeit bis 160 km/h
Projektbegründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der laufenden Maßnahme mit Schließung der Elektrifizierungslücke zwischen Hof - Nürnberg,</li> <li>- Voraussetzung für durchgängigen Elektrobetrieb mit modernen Fahrzeugsystemen im Personen- und Güterverkehr,</li> <li>- Herstellung einer leistungsgerechten, wirtschaftlich effizienten Bahnverbindung zwischen Sachsen und Bayern,</li> <li>- Überregionale Verbindungs- und Entwicklungsachse zwischen den Oberzentren (Nürnberg - Hof) - Plauen - Leipzig und den Metropolregionen Nürnberg - Mitteldeutschland</li> </ul>
Projekthistorie	Bestandteil BVWP 1992, Neues Vorhaben - Länderübergreifendes Projekt Nr. 8 gemäß BSWAG vom 15.11.1993 im WB, Bestandteil BVWP 2003, Neues Vorhaben Nr. 16 gemäß BSWAG vom 15.09.2004 im VB, IRP 2011 - 2015, B. Laufende Vorhaben/Teilvorhaben Nr. 14
Alternativenprüfung	
Abbau raumordnerischer Defizite	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der regionalen Anbindungsqualität und Erreichbarkeit,</li> <li>- Stärkung des ländlichen Raumes bzw. Raumes mit besonderem Handlungsbedarf (Region Oberfranken Ost)</li> </ul>
Weitere Projektwirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserungen im nationalen und internationalen Personen- und Güterverkehr,</li> <li>- Verlagerung von Güterverkehrspotenzialen von der Straße auf die Schiene,</li> <li>- Umsetzung vertraglicher Vereinbarungen mit Tschechien</li> </ul>
Umweltfachliche Gegebenheiten *) *) für Gebiet Region Chemnitz	
Weitere Hinweise zum Projekt	<p>Hof - Marktredwitz: Konventionelle Eisenbahnstrecke für Personenverkehr im Gesamtnetz des TEN</p> <p>CZ / Schirnding - Marktredwitz - Nürnberg: Konventionelle Eisenbahnstrecke für Personenverkehr im Kernnetz des TEN</p> <p>Hof - Nürnberg: Konventionelle Eisenbahnstrecke für Güterverkehr im Kernnetz des TEN</p> <p>Für die Fortsetzung eines durchgängigen Verkehrsangebotes zwischen Dresden - Chemnitz - Nürnberg besitzt Maßnahme vorrangige Bedeutung.</p> <p>Es wird unterstellt, dass die Elektrifizierung von Hof nach Marktredwitz / Schirnding D/CZ entsprechend des aktuellen Standes zur Planungsaufnahme abgeschlossen ist.</p>
<p>Abkürzungen</p> <p>ABS Ausbaustrecke</p> <p>BVWP Bundesverkehrswegeplan</p> <p>BSWAG Bundesschienenwegeausbaugesetz</p> <p>IRP Investitionsrahmenplan</p> <p>VB Vordringlicher Bedarf</p> <p>WB Weiterer Bedarf</p> <p>TEN Transeuropäisches Netz</p>	



Datenfeld	Erläuterung
Anmeldender	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle Werdauer Straße 62 08056 Zwickau E-Mail: info@pv-rc.de
Projektbezeichnung	<b>ABS Paderborn - Bebra - Erfurt - Weimar - Jena - Chemnitz</b>
Beschreibung der Maßnahme	<b>Ausbau und Elektrifizierung zwischen Weimar - Gera - Gößnitz</b>
Benennung der Ausbauparameter	Entwurfsgeschwindigkeit 100 bis 160 km/h, zweigleisiger Ausbau, ggf. abschnittsweise zweigleisig, <b>Elektrifizierung Weimar - Gößnitz</b>
Projektbegründung	- Verbesserung der Betriebsqualität und Leistungsfähigkeit durch Schließung der Ausbau- und Elektrifizierungslücke, - durchgängige Verbindung der Sachsen-Franken-Magistrale mit der Mitte-Deutschland-Verbindung entlang der überregionalen Verbindungs- und Entwicklungsachsen Dresden - Chemnitz / Plauen - Zwickau - Gera - Erfurt, - Verbesserung des Leistungsangebotes für den Güterverkehr
Projekthistorie	Bestandteil des BVWP 1992, Neues Vorhaben Nr. 10a gemäß BSWAG vom 15.11.1993 im VB, Bestandteil BVWP 2003, Laufendes Vorhaben Nr. 12 (1. Baustufe) im VB und Nr. 9 (2. Baustufe) im WB gemäß BSWAG vom 15.09.2004, IRP 2006 - 2010 laufendes Vorhaben Nr. 12, IRP 2011 - 2015 laufendes Vorhaben Nr. 16, gemäß Bedarfsplanüberprüfung 11/2010, Nr. 35a NKV > 1
Alternativenprüfung	
Abbau raumordnerischer Defizite	- Stärkung der Verbindungsqualität zwischen benachbarten Oberzentren innerhalb der Metropolregion Mitteldeutschland
Weitere Projektwirkungen	- Verbesserung der Anbindung an den Knoten Erfurt sowie für die Weiterführung in Richtung Frankfurt / Ruhrgebiet / Hannover, - Verlagerung von Güterverkehrspotenzialen von der Straße auf die Schiene (Güterverkehrszentrum Südwestsachsen)
Umweltfachliche Gegebenheiten *) *) für Gebiet Region Chemnitz	
Weitere Hinweise zum Projekt	Konventionelle Eisenbahnstrecke für Personen- und Güterverkehr im Gesamtnetz des TEN Erreichte Ausbauqualität zwischen Glauchau - Gößnitz ist durch Weiterführung des Ausbaus und Schließung der Elektrifizierungslücke wirtschaftlich effizient zu nutzen.
<p>Abkürzungen</p> <p>ABS Ausbaustrecke</p> <p>BVWP Bundesverkehrswegeplan</p> <p>BSWAG Bundesschienenwegeausbaugesetz</p> <p>IRP Investitionsrahmenplan</p> <p>VB Vordringlicher Bedarf</p> <p>WB Weiterer Bedarf</p> <p>TEN Transeuropäisches Netz</p> <p>NKV Nutzen -Kosten-Verhältnis</p>	

Datenfeld	Erläuterung
Anmeldender	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle Werdauer Straße 62 08056 Zwickau E-Mail: info@pv-rc.de
Projektbezeichnung	<b>Ausbau Chemnitz - Leipzig</b>
Beschreibung der Maßnahme	<b>Elektrifizierung und Ausbau in Fernverkehrsqualität</b>
Benennung der Ausbauparameter	Streckengeschwindigkeit bis 160 km/h, zweigleisiger Ausbau, Elektrifizierung
Projektbegründung	- Schließung der Elektrifizierungslücke, - Voraussetzung für Einsatz moderner elektrischer Fahrzeuge, - Überregionale Verbindungs- und Entwicklungsachse zwischen den Oberzentren Chemnitz und Leipzig innerhalb der Metropolregion Mitteldeutschland
Projekthistorie	Ergebnisse der Abstimmungen im Rahmen „Bahngipfel Chemnitz“ Juni/Juli 2012 in Chemnitz, Ziel im Landesverkehrsplan Sachsen 2025 vom 25.09.2012, Ziel (Z 3.2.12) im Landesentwicklungsplan 2013 (Entwurf), Vertrag der Landesregierung und DBAG vom 04.01.2013 zum Ausbau und zur Elektrifizierung
Alternativenprüfung	Es sollen beide Laufwege von Chemnitz nach Leipzig einbezogen werden, d.h. Chemnitz - Geithain - Borna - Citytunnel Leipzig und Chemnitz - Bad Lausick - Leipzig.
Abbau raumordnerischer Defizite	- Aufwertung der Verbindungsqualität zwischen den Oberzentren Chemnitz und Leipzig, - Stärkung des Oberzentrums Chemnitz
Weitere Projektwirkungen	- Mit der Schließung der Elektrifizierungslücke auf einen ersten Bauabschnitt bis Geithain ist gleichzeitig die Voraussetzung für die Nutzung des Citytunnels Leipzig und Einbindung in das S-Bahnsystem gegeben.
Umweltfachliche Gegebenheiten *) *) für Gebiet Region Chemnitz	Landschaftsschutzgebiet Mulden- und Chemnitztal, FFH-Gebiet Mittleres Zwickauer Muldental, sowie SPA-Gebiet Tal der Zwickauer Mulde (gleiches Gebiet) bei Lunzenau, Ortsteil Cossen
Weitere Hinweise zum Projekt	Die Einbindung des Fernverkehrs über den Citytunnel Leipzig setzt voraus, dass die zukünftige Fahrplangestaltung des S-Bahnbetriebes durch den Citytunnel Leipzig mit dem Fernverkehr zu koordinieren ist und die infrastrukturelle Ausstattung des Citytunnels für Fernverkehr angepasst wird.
<p>Abkürzungen</p> <p>ABS Ausbaustrecke</p> <p>BWVP Bundesverkehrswegeplan</p> <p>BSWAG Bundesschienenwegeausbaugesetz</p> <p>IRP Investitionsrahmenplan</p> <p>VB Vordringlicher Bedarf</p> <p>WB Weiterer Bedarf</p> <p>TEN Transeuropäisches Netz</p>	

Datenfeld	Erläuterung
Anmeldender	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle Werdauer Straße 62 08056 Zwickau E-Mail: info@pv-rc.de
Projektbezeichnung	<b>Neubau Dennheritzer Bogen („Südwestsächsisches Eisenbahnkreuz“)</b>
Beschreibung der Maßnahme	<b>Neubau einer Verbindungskurve zwischen Sachsen-Franken-Magistrale und Mitte-Deutschland-Verbindung</b>
Benennung der Ausbauparameter	zweigleisig, elektrifizierter Streckenabschnitt (ca. 3 km)
Projektbegründung	- Gleisbogen stellt Direktverbindung zwischen Sachsen-Franken-Magistrale und Mitte-Deutschland-Verbindung her, - Direktverbindung der Oberzentren Leipzig - Zwickau - Plauen und deren Anbindung an den süddeutschen Raum, - Erhöhung der Leistungsfähigkeit im Nord-Süd-Verkehr
Projekthistorie	Anmeldung „Neubau Südwestsächsisches Eisenbahnkreuz“ zu BVWP 2003 (Bundestagsdrucksache 15/1656, Anmeldung durch SMWA vom 06.12.2002), Landesentwicklungsplan Sachsen 2013 (Entwurf), Karte 4 : Verkehr
Alternativenprüfung	
Abbau raumordnerischer Defizite	- Verbesserung der Verbindungsqualität zwischen den Oberzentren der Region und insbesondere der Erreichbarkeit und Einbindung des Oberzentrums Zwickau
Weitere Projektwirkungen	- neue Gestaltungsmöglichkeiten der Angebotsqualität und für eine effiziente Bedienung im überregionalen Verkehr und Nahverkehr
Umweltfachliche Gegebenheiten *) *) für Gebiet Region Chemnitz	
Weitere Hinweise zum Projekt	zusätzliche Kapazität für Überholungen und Umleitungsverkehr
<p>Abkürzungen</p> <p>ABS Ausbaustrecke</p> <p>BVWP Bundesverkehrswegeplan</p> <p>BSWAG Bundesschienenwegeausbaugesetz</p> <p>IRP Investitionsrahmenplan</p> <p>VB Vordringlicher Bedarf</p> <p>WB Weiterer Bedarf</p> <p>TEN Transeuropäisches Netz</p>	

Datenfeld	Erläuterung														
Anmeldender	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle Werdauer Straße 62 08056 Zwickau E-Mail: info@pv-rc.de														
Projektbezeichnung	<b>Plauen - Bad Brambach D/CZ (- Cheb)</b>														
Beschreibung der Maßnahme	<b>Ausbau zwischen Plauen und Bad Brambach D/CZ</b>														
Benennung der Ausbauparameter	zweigleisiger Ausbau, elektrifiziert														
Projektbegründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Leistungsfähigkeit für Aufnahme von Güterverkehr als Kapazitätsreserve auf Nord-Süd-Achse,</li> <li>- Schließung der Elektrifizierungslücke im grenzüberschreitenden Verkehr in Richtung Plzeň (Pilsen),</li> <li>- Aufwertung der internationalen, überregionalen Verkehrsverbindung für Personen- und Güterverkehr</li> </ul>														
Projektgeschichte	Ziel im Landesverkehrsplan Sachsen 2025 vom 25.09.2012, Ziel (Z 3.2.13) im Landesentwicklungsplan 2013 (Entwurf)														
Alternativenprüfung															
Abbau raumordnerischer Defizite	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der überregionalen Verbindungs- und Entwicklungsachse,</li> <li>- Verbesserung der Erreichbarkeit und der Anbindung des Oberzentrums Plauen</li> </ul>														
Weitere Projektwirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des Wirtschaftsverkehrs,</li> <li>- Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene</li> </ul>														
Umweltfachliche Gegebenheiten *) *) für Gebiet Region Chemnitz	Naturpark Erzgebirge-Vogtland, Landschaftsschutzgebiet Oberes Vogtland, Naturschutzgebiet und FFH-Gebiet Rauner- und Haarbachtal, Heilwasserschutzgebiet Bad Brambach														
Weitere Hinweise zum Projekt															
<p style="text-align: center;">Abkürzungen</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>ABS</td> <td>Ausbaustrecke</td> </tr> <tr> <td>BVWP</td> <td>Bundesverkehrswegeplan</td> </tr> <tr> <td>BSWAG</td> <td>Bundesschienenwegeausbaugesetz</td> </tr> <tr> <td>IRP</td> <td>Investitionsrahmenplan</td> </tr> <tr> <td>VB</td> <td>Vordringlicher Bedarf</td> </tr> <tr> <td>WB</td> <td>Weiterer Bedarf</td> </tr> <tr> <td>TEN</td> <td>Transeuropäisches Netz</td> </tr> </table>		ABS	Ausbaustrecke	BVWP	Bundesverkehrswegeplan	BSWAG	Bundesschienenwegeausbaugesetz	IRP	Investitionsrahmenplan	VB	Vordringlicher Bedarf	WB	Weiterer Bedarf	TEN	Transeuropäisches Netz
ABS	Ausbaustrecke														
BVWP	Bundesverkehrswegeplan														
BSWAG	Bundesschienenwegeausbaugesetz														
IRP	Investitionsrahmenplan														
VB	Vordringlicher Bedarf														
WB	Weiterer Bedarf														
TEN	Transeuropäisches Netz														

Datenfeld	Erläuterung
Anmeldender	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle Werdauer Straße 62 08056 Zwickau E-Mail: info@pv-rc.de
Projektbezeichnung	<b>ABS Karlsruhe - Stuttgart - Nürnberg - Leipzig/Dresden</b>
Beschreibung der Maßnahme	<b>Neubau Vogtlandtunnel zwischen Weischlitz und Feilitzsch</b>
Benennung der Ausbauparameter	zweigleisige Strecke, elektrifiziert
Projektbegründung	- Strecken verkürzende Maßnahme zur Minimierung der Fahrzeit um ca. 10 Minuten, - Voraussetzung für schnelleren überregionalen - bzw. Fernverkehr nach Integralen Taktfahrplan, - Steigerung der Verkehrsnachfrage im überregionalen Verkehr
Projekthistorie	Teil der Vorplanungen zu streckenverkürzenden Maßnahmen auf der Sachsen-Franken-Magistrale, Anmeldung der Maßnahme für BVWP 2003: Bundestagsdrucksache Nr. 15/1656 und durch SMWA vom 06.12.2002
Alternativenprüfung	
Abbau raumordnerischer Defizite	- Verbesserung der Erreichbarkeit und Anbindungsqualität der Oberzentren und angebotenen Mittelzentren, - Stärkung der überregionalen Verbindungs- und Entwicklungsachse
Weitere Projektwirkungen	- positive Projektwirkungen sowohl für Nord-Süd-Verkehr (Regensburg/Nürnberg - Leipzig) als auch in Richtung Dresden, - verbesserte Verbindungsqualität zwischen den Metropolregionen Mitteldeutschland und Nürnberg
Umweltfachliche Gegebenheiten *) *) für Gebiet Region Chemnitz	Landschaftsschutzgebiet Burgsteinlandschaft, SPA-Gebiet Vogtländische Pöhle und Täler, FFH-Gebiet Elstertal oberhalb Plauen
Weitere Hinweise zum Projekt	Ausbauabschnitt zwischen Plauen - Weischlitz entlang der vorhandenen Bahnlinie, Maßnahme soll dem <u>Weiteren Bedarf</u> zugeordnet werden.
<p>Abkürzungen</p> <p>ABS Ausbaustrecke</p> <p>BVWP Bundesverkehrswegeplan</p> <p>BSWAG Bundesschienenwegeausbaugesetz</p> <p>IRP Investitionsrahmenplan</p> <p>VB Vordringlicher Bedarf</p> <p>WB Weiterer Bedarf</p> <p>TEN Transeuropäisches Netz</p>	